



HESSISCHER LANDTAG

29.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Umsetzung Haus der Bildung: Ganztagschule statt
Betreuungsangebote an Grundschulen**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Kultusministerium
Buchungskreis: 2595

Förderproduktnummer 18
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schüler

Veränderung
von um auf

Leistungsplan 2013:

	Beträge in 1.000 EUR		
	von	um	auf
Gesamtkosten	6.570,0	-273,7	6.296,3
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	6.570,0	-273,7	6.296,3

Leistungsplan 2014:

	Beträge in 1.000 EUR		
	von	um	auf
Gesamtkosten	6.570,0	-930,7	5.639,3
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	6.570,0	-930,7	5.639,3

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

3.1 Beschreibung des Produkts wird wie folgt ergänzt:

Mit dem Ausbau der Ganztagschule an Grundschulen über das Sonderprogramm 5*100 Grundschulen zu Ganztagschulen bei Kap. 04 59 Produkt 19 werden die Betreuungsmittel sukzessive zurück gefahren.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Mit dem Ausbau der Ganztagschule an Grundschulen über das Sonderprogramm 5*100 Grundschulen zu Ganztagschulen bei Kap.04 59 Produkt 19 werden die Betreuungsmittel sukzessive zurück gefahren.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel